

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung
Vahrenheide-Ost
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide (zur
Kenntnis)

Nr. 2339/2005

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

**Straßenbenennungen im Stadtteil Vahrenheide
Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide**

Antrag,

der Anregung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide (s. Anlage 1), folgende Straßenbenennungen zu beschließen, **wird gefolgt.**

1. Die Straßenbezeichnung **Klingenthal wird aufgehoben.**
2. Die neu entstehende Stichstraße, welche von der Straße Holzwiesen in westliche Richtung verläuft, erhält den Namen **Stendaler Straße.**
3. Die Straßenverbindung, welche von der Plauener Straße in östliche Richtung abgeht und bis zur Straße Holzwiesen führt, erhält den Namen **Altenburger Hof.**

(Kartenausschnitt s. Anlage 2)

Berücksichtigung von Gender-Aspekten:

Die Benennung der neu entstehenden Straßen wird auf Grund von geplanten Bautätigkeiten erforderlich. Mit der Benennung der Straßen wird die eindeutige Zuordnung und Auffindbarkeit der zukünftigen Gebäude für alle Bewohnerinnen und Bewohner insbesondere in Notfällen gewährleistet. Die Einbeziehung in die bereits vorhandene Benennungsgruppe nach Städten aus den östlichen Bundesländern hilft der Orientierung aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-2.800,00	

Die Kosten für die Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages:

Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 28.09.2005 die o.g. Benennungsvorschläge mit 12 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen beschlossen.

Für die postalische Zuordnung der geplanten Bauvorhaben wird die Benennung von zwei Straßen, die die Wohnhäuser in dem Neubaugebiet erschließen sollen, erforderlich.

Zu 1)

Die Straßenbezeichnung Klingenthal ist aufgrund der früheren Nutzung vorbelastet. Ein Abriss der dort ehemals vorhandenen Hochhäuser ist bereits erfolgt. Nunmehr plant ein Investor dieses Gebiet mit Reihenhäusern und so genannten Gartenhofhäusern zu bebauen. Aufgrund der Neubauplanungen wird es eine grundlegende Änderung der Straßenführung geben als Folge der veränderten Baustruktur mit Reihenhäusern und Gartenhofhäusern. Mit der Neubenennung der entstehenden Straßen soll die Realisierung der Neubauvorhaben erleichtert werden. Dies bedingt auch einen Wegfall der Bezeichnung „Klingenthal“.

Zu 2)

Stendal ist geografisches und ökonomisches Zentrum des nördlichen Teils von Sachsen-Anhalt, der traditionsreichen Altmark. Die Kreisstadt hat ca. 38.000 Einwohner. Bereits Teil der norddeutschen Tiefebene ist die Stendal umgebene Altmark ein von jeher ländlich geprägtes Gebiet mit weiträumigen intakten Naturlandschaften. Durch umfassende Sanierungsmaßnahmen gewinnt die Stadt ihr beeindruckendes historisches Antlitz zurück. In der Altmark-Metropole haben sich vielfältige hanseatische Traditionen und bedeutende Beispiele norddeutscher Baukunst erhalten. Stendal ist Wirtschafts- und Verwaltungszentrum der Altmark.

Quelle: Internet: www.stendal.de, 06.10.2005

Mit der Erstellung der Straße wird zukünftig eine Erschließung der Gebäude mit der derzeitigen Bezeichnung Klingenthal 5D und 5E über diesen Straßenabschnitt erfolgen, so dass eine Änderung der postalischen Adresse für die Bewohnerinnen und Bewohner erfolgen muss. Parallel zu diesem Benennungsverfahren wird das Verfahren zur Vergabe der neuen Grundstücksbezeichnungen (Straße, Hausnummer) eingeleitet.

Zu 3)

Die Kreisstadt Altenburg liegt 45 km südlich von Leipzig und hat ca. 54.400 Einwohner. Die Stadt wird überragt vom Schloss und den „Roten Spitzen“, den Türmen der Kirche des ehem. Bergerklosters. Altenburg ist vor allem als Skat – und Spielkartenstadt in der ganzen Welt bekannt geworden, denn zwischen 1810 und 1815 wurde hier von spielfreudigen Altenburger Bürgern das Skatspiel erdacht.

Quellen: Brockhaus Lexikon, Band 1, S. 132; Internet: www.stadt-altenburg.de, 06.10.2005

Mit der Benennung der Straße in Altenburger Hof wird die Änderung der Grundstücksbezeichnung - Klingenthal 1 - erforderlich. Parallel zu diesem Benennungsverfahren wird das Verfahren zur Vergabe der neuen Grundstücksbezeichnung (Straße, Hausnummer) eingeleitet.

Mit diesen Benennungen wird an das bereits bestehende Benennungsgebiet nach Städten aus den östlichen Bundesländern angeschlossen.

62.14(alt)/ 61.21(neu)
Hannover / 11.11.2005